

Stoppt den Terror in Rostock !

Am Samstag haben mehrere hundert Neonazis das zentrale Aufnahmelager für Flüchtlinge in Rostock mit Steinen, Flaschen, Leuchtspurmunition und Molotow-Cocktails angegriffen. Dabei wurden sie von über 1000 BürgerInnen angefeuert und unterstützt. Während des Angriffs wurden zahlreiche Menschen zum Teil schwer verletzt. Auch am Sonntag versammelten sich wieder über 2000 BürgerInnen, die wiederum 400 Faschisten Rückendeckung boten. Die Angriffe dauern auch heute an...

Obwohl die örtliche Presse und somit die Polizei bereits seit Donnerstag von den bevorstehenden Pogromen wußte, wurden keinerlei Vorkehrungen zum Schutz der Flüchtlinge getroffen. Selbst als sich im Laufe des Samstags Faschisten und BürgerInnen vor dem Lager versammelten und es sich abzeichnete, daß es zu Übergriffen kommen würde, reagierte die Polizei nicht.

Wie in der Vergangenheit (Hoyerswerda, Mannheim) gehen militante Angriffe auf Flüchtlinge und staatlicher Rassismus Hand in Hand. Deshalb rufen wir auf zur:

Demonstration



Montag, 24.8.92
19 Uhr, ab
Busbahnhof
Garstedt

Leute,
Greift ein, schaut nicht weg !

Wir fordern die Presse auf, endlich die Legende vom verwirrten Jugendlichen aufzugeben, und die Angreifer klar als Faschisten zu benennen !
Stoppt die diffamierende Berichterstattung über Flüchtlinge, verweigert Euch der staatlichen Hetze !

Menschen aus:
Antifa Norderstedt, Antifa FuLa, Antifa Ulzburg, sowie Einzelpersonen



V.i.s.d.P.: Stefan Klamm, Heidering 23, 2000 Norderstedt